

Peiner Freischießen 2022

-Offizielle Beendigung-

(Ansprache von Herrn Bürgermeister Klaus Saemann am Dienstag, den 05. Juli 2022, um 22:15 Uhr vor dem alten Rathaus)

Hochverehrte Majestäten des Peiner Freischießens 2022,
verehrte Bürgerschaffer,
sehr geehrte Gäste,
liebe Peinerinnen und Peiner,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle ganz herzlich vor dem alten Rathaus von Peine.

Das 425. Peiner Freischießen neigt sich dem Ende entgegen. Sicherlich war es Einigen ein viel zu kurzes Freischießen, um die letzten beiden Jahre nachzuholen.

Auf der anderen Seite haben einige von Ihnen bereits am ersten Tag das Freischießen so intensiv gefeiert, dass sie die letzten zwei Jahre an einem Abend nachgeholt haben.

Vielleicht sind auch einige unter Ihnen, die ganz froh sind, die Strapazen der letzten Tage nun endlich überstanden zu haben.

In meinen Jahren als Korporierter, in denen ich aktiv als „Bürger-Jäger“ am Peiner Freischießen teilgenommen habe, war diese Veranstaltung auch immer mit ein wenig Herzschmerz verbunden.

Schließlich leitete der Bürgermeister der Stadt Peine hiermit immer das Ende des Peiner Freischießens ein.

Natürlich, ein wenig Herzschmerz ist auch in diesem Jahr wieder dabei. Nur, da möchte ich ganz ehrlich sein, ist auch dieses Jahr etwas Freude dabei. Nicht etwa Freude darüber, dass das Peiner Freischießen vorbei ist.

Nein.

Es ist die Freude darüber, dass wir alle nach zwei Jahren des Verzichts doch endlich wieder die Möglichkeit hatten, dieses Fest zu feiern.

Es ist die Freude darüber, die Erleichterung in den Gesichtern der Peinerinnen und Peiner zu sehen, die Freude darüber, dass doch nun fast alles wieder so ist, wie es einmal war.

Ich denke, ich kann für alle sprechen, wenn ich sage, dass wir im Jahr 2022 das schönste Peiner Freischießen miteinander erlebt haben, was es je gab.

Wir tanzten, sangen und lachten gemeinsam. Wir trafen uns mit Freunden und Familie, nutzten die Fahrgeschäfte mit unseren Kindern und zählten keine Kalorien an den zahlreichen Imbissständen und Theken.

Wir feierten unsere alten Könige und wir ließen unsere neuen Könige hochleben.

Wir lauschten den zahlreichen Spielmannszügen und Kapellen, den Proklamationen und den neuen Königen.

Wir begleiteten die neuen Könige bei ihren ersten Schritten im Königsjahr, wir lebten unsere alten und neuen, großen und kleinen Traditionen.

Das alles taten wir gemeinsam. Und das ist doch das größte Geschenk, das uns das Peiner Freischießen jedes Mal macht.

Ich merke gerade an Freischießen, was Peine zur schönsten, lebens- und liebenswertesten Stadt dieser Welt macht:

Es sind die Peinerinnen und Peiner.

Es ist Ihre Fähigkeit, sich gemeinsam für andere zu freuen. Es ist die Empathie und die Begeisterungsfähigkeit, die diese Stadt so besonders macht.

Das Freischießen 2022 hat wieder eindrucksvoll gezeigt, dass Peine mit jeder Großstadt mithalten kann.

Ich zähle immer wieder gerne auf, aus welchen Gründen das Peiner Freischießen in dem jeweiligen Jahr im Gedächtnis bleiben wird. In diesem Jahr ist das ein wenig anders.

In diesem Jahr sollte uns allen das Peiner Freischießen im Gedächtnis bleiben, alleine aus dem Grund, dass es wieder stattgefunden hat.

Die Pandemie zeigte uns, dass dieses Fest keine Selbstverständlichkeit ist, die uns Peinerinnen und Peinern „so oder so“ zusteht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

am Ende jedes Freischießen bleibt mir immer nur eins zu tun, was mir persönlich auch sehr wichtig ist.

Und zwar meinen Dank auszusprechen. Meinen Dank an jede und jeden, die oder der daran mitgearbeitet hat, dass das Peiner Freischießen so stattfinden konnte, wie es stattgefunden hat.

Von der Trommlerin im Spielmannzug bis zum Fähnrich einer Korporation, von den Sicherheitskräften bis zu den Schaustellern, von den Organisatorinnen und Organisatoren nebst ihren vielen helfenden Händen, bis hin zu den Besucherinnen und Besuchern.

Allen rufe ich ein Dankeschön zu.

Dank und Anerkennung gebührt aber auch den Personen, bei denen viele Fäden zusammenlaufen und die alles rechtzeitig koordinieren müssen.

Das sind die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Hans-Peter Männer, die Hauptleute und Adjutanten in den Korporationen und der Chef des Protokolls, Jörg Schwieger.

Ihnen ist der gute Verlauf des Peiner Freischießens 2022 in besonderer Weise zuzurechnen. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.

Meine Damen und Herren,

das Peiner Freischießen ist ein Traditionsfest in Peine. Und diese Traditionen sind wichtig.

Auch wenn wir hier in Peine gerne bereit sind, auch mal Neues auszuprobieren, sind wir uns doch stets unserer Wurzeln bewusst.

Eine Tradition ist es doch, dass das Freischießen immer ein voller Erfolg ist. Und so war es auch in diesem Jahr.

Ich bitte um einen kräftigen Applaus für alle, die zu dem Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Danke!

Meine Damen und Herren,
hochverehrte Majestäten des Peiner Freischießens 2022,

auch wenn ich gleich meine offiziellen Beendigungsworte sprechen werde, lassen Sie dieses Fest bitte fröhlich tanzend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Und denken Sie daran:

„Nach dem Freischießen ist vor dem Freischießen!“

An dieser Stelle habe ich im Jahr 2019 darauf hingewiesen, dass Sie sich den Start des Peiner Freischießens im kommenden Jahr auf den 05. Juli 2020 datieren sollen.

Nun wurde es uns nicht so einfach gemacht, diesen Termin einzuhalten. Dies zeigte, dass es manchmal eben doch anders kommt, als man denkt.

Da wir aber stets optimistisch sind, möchte ich Ihnen schon mal ans Herz legen, den 02. Juli 2023 in Ihrem Kalender vorzumerken, als Termin zur offiziellen Eröffnung des Peiner Freischießens 2023.

Aber tun Sie dies bitte erstmal nur unter Vorbehalt.

Pflichtgemäß spreche ich nun die traditionellen Schlussworte:

„Ich beende hiermit das Peiner Freischießen 2022 und nehme die Fahnen in die Obhut der Stadt Peine!“

(Danach wird ein Marsch gespielt und die Fähnriche marschieren zur Aufstellung auf die rechte Seite von der Tribüne aus gesehen. Sobald die Fähnriche aufgestellt sind, reißt der Marsch ab und der Spielmannszug der bürgerkönigsführenden Korporation marschiert an der Tribüne vorbei.

Es ergibt sich folgende Marschreihenfolge:

Spielmannszug

Hauptmann und Adjutant

Fahnenblock

König und Bürgerschaffer

Bürgermeisterusw.)

So werden die Fahnen mit den Korporationen bis zur Ecke Werderstraße geleitet. Dann schert der Fahnenblock nach rechts in die Werderstraße aus und marschiert ins neue Rathaus. Hier werden die Fahnen wie in den letzten Jahren eingestellt.)